



1851

Rohrschauglas

PN 10 DN 25-100

Ausführung

Durchgangsform
Glasrohr geklemmt

Schraubenbolzen

Geeignet zur Weiterleitung von Rohrleitungskräften

Anschluß

Flansche mit Dichtleiste
Anschlußflansche nach EN 1092-1 (DIN 2501 T.1)

Prüfung

Nach DIN 3230 T.3

Kennzeichnung

Nennweite
Nenndruck
Gehäusewerkstoff
Herstellerzeichen
Durchflußrichtung

Pos.	Benennung	Werkstoff		Pos.	Benennung	Werkstoff	
		1.4541	1.4571			1.4541	1.4571
1	Eintrittsflansch	1.4541	1.4571	5	Dichtung	Reingrafit / 1.4401	Reingrafit / 1.4401
2	Austrittsflansch	1.4541	1.4571	6	Glasrohr	Duran 50	Duran 50
3	Schraubenbolzen	1.4541	1.4571	7	Mutter	A2	A4

¹ weitere Werkstoffe siehe technischen Anhang

Baulänge nach Werksstandard

DN	25	32	40	50	65	80	100
L	110	120	130	130	150	150	180
D	115	140	150	165	185	200	220
g	68	78	88	102	122	138	158
b	16	16	18	18	18	20	20
d	55	60	70	80	100	120	130
j	45	50	56	66	82	102	112

Gew.
in kg

Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C

Werkstoff	PN	50°C	100°C	120°C	150°C	200°C							
»1.4541« X6CrNiTi18-10 EN 10028-7	10	10,0	9,8	10,0	10,0	9,4							
»1.4571« X6CrNiMoTi17-12-2 EN 10028-7	10	10,0	9,8	9,8	9,3	6,6							

Die Temperaturdifferenz zwischen innerer und äußerer Wand sollte 120°C nicht überschreiten.

Ausführungsvarianten

ohne Einlaufzotte, Durchgang = Glasrohr-Innendurchmesser (Todraumfrei)
Splitterschutz

Einbaubeschreibung

Rohrschaugläser sind entsprechend der Durchflußrichtung einzubauen. Jede Einbaulage ist möglich (Durchsicht beachten). Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden.